KLINIK KOMPAKT

Newsletter des AOK-Bundesverbandes

Ausgabe 3/2021

Liebe Klinik-kompakt-Leserinnen und -Leser,

mit dem Gesetz zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung (GVWG) ist am 11. Juni 2021 das voraussichtlich letzte Gesetz zu krankenhauspolitischen Regelungen in dieser Legislaturperiode vom Deutschen Bundestag verabschiedet worden.

Da absehbar war, dass das GVWG neben dem Tierarzneimittelgesetz das letzte Gesetzesvorhaben in dieser Legislatur sein wird, wurde in dieses klassische Omnibusgesetz alles hineingepackt, wo die Bundesregierung noch Regelungsbedarf sah. Das Ganze kumulierte auf der Zielgeraden schließlich in einem 211-seitigen Paket mit 50 Änderungsanträgen sowie weiteren 20 Änderungsanträgen nur zum Bereich Pflege. Eine inhaltliche Klammer der einzelnen Regelungen sucht man hier vergeblich.

Viele Regelungen zum Krankenhausbereich können positiv bewertet werden. Vorgaben, wie zum Beispiel zur Weiterführung der ursprünglich mit dem Krankenhausstrukturgesetz begonnenen Qualitätsagenda in den Krankenhäusern sind ebenso zu begrüßen wie die beabsichtigten Veränderungen für die Vorgaben zu den Mindestmengen, um die Patientensicherheit sowie die Behandlungsqualität zu erhöhen bzw. für diese einfacher nachvollziehbar zu gestalten. Die notwendigen Klarstellungen zur Ermittlung des Pflegebudgets werden das Streitpotenzial auf Ortsebene verringern. Fraglich ist die geplante Personalbemessung im Krankenhaus. Der Zeitplan ist ambitioniert, für die absehbaren Konflikte gibt es keinen brauchbaren Lösungsmechanismus. Auch die Anwendungskonsequenzen bleiben völlig offen.

Mit dem GVWG endet somit ein wahrhaft epischer Gesetzesmarathon im Krankenhausbereich in der 19. Legislaturperiode. Allen Beteiligten wäre in der 20. Legislatur eine Verschnaufpause zu wünschen, um die vielfältigen und teilweise weitreichenden Neuregelungen mit der gebotenen Sorgfalt umsetzen zu können. Der fachkundige Leser weiß, dies wird nur ein Wunsch bleiben. Die nächste Bundesregierung muss dringend die mannigfaltigen Baustellen im Krankenhausbereich angehen. Exemplarisch genannt seien hier nur die Anpassung der Krankenhausstrukturen an moderne Erfordernisse, die Notfallreform und schließlich eine Finanzreform, die nicht nur den durch die Länder verursachten Investitionsstau in den Krankenhäusern auflöst. Möge die zukünftige Bundesregierung dabei ein glückliches Händchen haben.

Zum Schluss noch ein Hinweis in eigener Sache. Aus Gründen des Datenschutzes ist der Umzug auf einen neuen Server mit neuer Mailadresse notwendig. Deshalb bedarf es auch von Ihrer Seite einer Neuanmeldung zu diesem Newsletter. Wenn Sie diesen Newsletter weiter erhalten möchten, melden Sie sich bitte **hier neu an**. Die Neuanmeldung ist unkompliziert und in wenigen Sekunden erledigt.

Mit freundlichen Grüßen aus dem AOK-Bundesverband
Patrick Garre (AOK-Bundesverband)

News aus dem Krankenhaus

CORONA-NEWS >>

INNOVATIONSFONDS >>

ENTLASSMANAGEMENT >>

PUBLIKATION >>

WEITERE INFORMATIONEN >>

Herausgeber: AOK-Bundesverband; **Verantwortlich:** Jürgen Mahlzahn
Redaktion/Grafik: KomPart Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, www.kompart.de

CORONA-NEWS

Das BMG hat den Rettungsschirm zugeklappt

(16.06.21) Nach einer letzten Verlängerung um zwei Wochen hat das Bundesgesundheitsministerium (BMG) hat den sogenannten Rettungsschirm für Krankenhäuser Mitte Juni auslaufen lassen. Der Verordnung vom 1. Juni zufolge, konnten Kliniken bis zum 15. des Monats Ausgleichszahlungen aus Bundesmitteln erhalten, wenn sie elektive Eingriffe verschieben, um Betten für Covid-19-Patienten freizuhalten.

INNOVATIONSFONDS

Neun neue Abschlussberichte von Innovationsausschuss-Projekten

(21.06.21) Im zweiten Quartal 2021 hat der Innovationsausschuss beim Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) neun Abschlussberichte von beendeten Versorgungsforschungsprojekten abgenommen.

Investitionsfinanzierung bleibt weiter hinter dem Bedarf zurück

(27.04.21) Während die Kliniken bundesweit etwa 6,2 Milliarden Euro für Investitionen in Gebäude, Geräte und Anlagen benötigten, zahlten die Länder nur 3,16 Milliarden Euro aus. Das teilte die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) anlässlich der Veröffentlichung ihrer „Bestandsaufnahme zur Krankenhausplanung und Investitionsfinanzierung in den Bundesländern 2020“ mit.

ENTLASSMANAGEMENT

Rahmenvertrag Entlassmanagement: 5. Änderungsvereinbarung

(04.05.21) Die im Entlassmanagement geltende COVID-Sonderregelung hinsichtlich der abweichenden Verordnungsmenge von Arzneimitteln wurde verlängert. Das regelt die 5. Änderungsvereinbarung zum Rahmenvertrag Entlassmanagement.

PUBLIKATION

Blickpunkt Klinik: Der Konflikt ums Pflegebudget

(23.06.21) Für mehr Pflege am Bett werden die entsprechenden Personalkosten seit 2020 nach dem Prinzip der Selbstkostendeckung finanziert. In der Folge sind die Kosten für Pflege gestiegen, doch mehr Personal gibt es kaum. Nur wenige Kliniken haben überhaupt ein Pflegebudget vereinbart. „Bisher hat das Gesetz nichts verbessert“, sagt Dr. Markus Mai von der Pflegekammer Rheinland-Pfalz. Lesen Sie im neuen „Blickunkt Klinik“, warum die Probleme absehbar waren, und was es wirklich braucht, um die personelle Situation in der Pflege zu verbessern.

G+G-Artikel: Stille Reserve für die Pflege

(27.04.21) Hohe Belastung, geringer Lohn, wenig Wertschätzung: Viele Pflegekräfte steigen vorzeitig aus ihrem Beruf aus. Sie wiederzugewinnen gehört zu den Strategien bei der Suche nach Mitarbeitern für Kliniken und Pflegeeinrichtungen. Bärbel Triller hat für G+G untersucht, wie sich die Ausgestiegenen zur Rückkehr in den Beruf bewegen lassen..

WEITERE INFORMATIONEN

Kniearthrose: IQWiG hilft bei der Wahl der Therapie

(28.06.21) Das Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) hat eine Entscheidungshilfe für Patienten mit Kniearthrose veröffentlicht.

AOK-Gesundheitsnavigator jetzt mit Login-Bereich

(17.05.21) Der AOK-Gesundheitsnavigator verfügt seit Kurzem über einen Login-Bereich. Dieser geschützte Raum richtet sich an niedergelassene Ärzte, Psychotherapeuten, Zahnärzte und Krankenhäuser.

Mehr Beschäftigte in der Pflege

(10.05.21) Die Zahl der Beschäftigten in der Alten- und Gesundheitspflege ist trotz Corona-Pandemie weiter gestiegen. Das teilte die Bundesagentur für Arbeit (BA) mit.

Erneut mehr Auszubildende im Hebammenberuf

(06.05.21) Im Schuljahr 2019/2020 befanden sich bundesweit 3.063 Schüler in der Ausbildung zur Hebamme- beziehungsweise Entbindungspfleger, wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilte. Das entspreche rund 14 Prozent mehr als im Schuljahr davor.

AUSGABE 3/2021 VOM 30.06.21

Hier können Sie den Newsletter abonnieren oder abbestellen:
https://www.aok.de/gp/publikationen/klinik-kompakt

AOK-Bundesverband
Rosenthaler Straße 31, 10178 Berlin

Datenschutzhinweis
Gemäß § 13 SGB I sind die Sozialversicherungsträger verpflichtet, die Bevölkerung im Rahmen ihrer Zuständigkeit aufzuklären. Wir nutzen Ihre Daten ausschließlich zu dem von Ihnen gewünschten Zweck. Ihre Daten werden anschließend gelöscht. Allgemeine Informationen zur Datenverarbeitung und zu Ihren Rechten finden Sie unter https://aok-bv.de/datenschutz